



BERLINS VERGESSENE TRAUMFABRIK?

Film- und Fernsehgeschichte
in Johannisthal und
Adlershof

Eröffnung eines neuen Ausstellungs- moduls im Museum Treptow

Kuratiert von: Wolfgang May, Autor und Jofa-Experte
und Irina Vogt, Filmwissenschaftlerin



Abteilung Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport
Amt für Weiterbildung und Kultur

Fachbereich Kultur und Museum, Museen Treptow-Köpenick

MUSEEN TREPTOW  KÖPENICK

BERLINS VERGESSENE TRAUMFABRIK?

Film- und Fernsehgeschichte in Johannisthal und Adlershof

Eröffnung am 14.11. 2025, 18:00 Uhr:

Marco Brauchmann,
Bezirksstadtrat für Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport
mit einem Grußwort von
Stefanie Eckert, Vorstand der DEFA-Stiftung

1920 gingen in Johannisthal die Scheinwerfer an: In den riesigen Jofa-Ateliers entstanden namenhafte Stumm- und Tonfilme wie „Nosferatu“ und „Ein Lied geht um die Welt“. Von 1946 bis 1961 war Johannisthal Dreh- und Produktionsort der DEFA, später des DDR-Fernsehens. Während die Film- und Fernsehproduktionen aus Johannisthal bis heute unvergessenen sind, ist die Erinnerung an die einstige „Traumfabrik“ fast völlig verblasst. Das neue Ausstellungsmodul beleuchtet einen bislang wenig beachteten Aspekt der Bezirksgeschichte Treptow-Köpenicks, der nicht nur Teil der Berliner Industriegeschichte, sondern auch der Deutschen Filmgeschichte ist.

Mit freundlicher Unterstützung
Bezirkskulturfonds der Senatsverwaltung für Kultur und Europa,
DEFA-Stiftung, Murnau-Stiftung, DRA (Deutsches Rundfunkarchiv)



MUSEEN TREPTOW  KÖPENICK

Museum Treptow
Sterndamm 102, 12487 Berlin

Öffnungszeiten:
Mo – Do 10:00 – 18:00 Uhr
Fr: 9:00 – 14:00 Uhr
Sa und So. 14:00 – 18:00 Uhr